

Trauma – unsichtbare Wunde

TRAUMASENSIBLE HALTUNG IN GESUNDHEITSBERUFEN – WIE GEHT DAS?

**Abendvortrag am Montag 15.05.2017
im Klinikum Fulda
Fachtag am Dienstag 16.05.2017
im Stadtschloss Fulda**

VERANSTALTER: **RUNDER TISCH GEGEN SEXUELLE UND HÄUSLICHE GEWALT FULDA** UND **SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB FULDA**

Abendvortrag am Montag, 15.05.2017 im Klinikum Fulda (Hörsaal), Pacelliallee 4, 36043 Fulda

19:30 – 21:30 UHR

Vortrag Maria Zemp (medica mondiale):

Stress- und traumasensible Haltung für Gesundheitsfachkräfte:

Eine Qualifizierung der Fachkräfte und Unterstützung für Patientinnen und Patienten

Anschließend Austausch mit Imbiss

Fachtag am Dienstag, 16.05.2017 im Stadtschloss Fulda (Marmorsaal), Schlosstr. 1, 36037 Fulda

09:00 – 16:30 UHR

Vortrag 1

Maria Zemp:

Weibliche Fluchtursachen und die Folgen: Risiko Trauma und Retraumatisierung

Vortrag 2

Prof. Dr. Ulrich Sachsse:

Trauma – Wert und Grenzen eines Konzepts

Vortrag 3

Dr. Sven und Katrin Rinke:

„Aktion Lächeln schenken!“ –

Zahnmedizinische Behandlung und zahntechnische Versorgung für Opfer häuslicher Gewalt

Vortrag 4

Angelika Rogowski:

Traumasensibler Umgang mit pflegebedürftigen Menschen

Anmeldung

Anmeldeschluss: 24.04.2017

*Bitte abtrennen und an
umseitige Adresse schicken.
Oder per E-Mail:
traumafachtagung@fulda.de*



Vorname, Name

Beruf

Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Hiermit melde ich mich verbindlich
an für: (Bitte ankreuzen)

☐

Abendvortrag am 15.05.2017

(die Teilnahmegebühr beträgt 10,- €)

☐

Fachtag am 16.05.2017

(die Teilnahmegebühr beträgt 65,- €)

Die Gebühr ist vor Ort bar zu entrichten.

Datum, Unterschrift

Organisatorisches zum Fachtag

- Ort:** Stadtschloss, Schlossstr. 1,
36037 Fulda, Marmorsaal
- Datum:** Dienstag, 16.05.2017
von 09:00 bis 16:30 Uhr
- Kosten:** 65,- € (inkl. Imbiss)
Die Akkreditierung ist beantragt.
- Anmeldung:** postalisch mit Anmeldeformular oder
E-Mail: traumafachtagung@fulda.de
Die Anzahl an Teilnehmenden ist begrenzt.



Programm:

- 09:00 Uhr **Ankommen – Check in**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einstieg ins Thema**
- 10:00 Uhr **Vortrag 1**
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Vortrag 2**
- 12:30 Uhr **Psychohygiene praktisch**
- 12:45 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Psychohygiene praktisch**
- 13:45 Uhr **Vortrag 3**
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:20 Uhr **Vortrag 4**
- 16:20 Uhr **Verabschiedung**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

- ❖ Vom Bahnhof ca. 10 Gehminuten
- ❖ Parkhaus „Q-Park Stadtschloss“
- ❖ Im Stadtschloss: „Touristeneingang“; 1. Stock: Marmorsaal

Referierende

Maria Zemp

ist Krankenschwester und Heilpraktikerin, Therapeutin im Bereich Körperpsychotherapie ECP und Coach ISP.

Sie ist eine gefragte Fachreferentin für Trauma-Arbeit und Frauengesundheit und Mitentwicklerin eines traumasensiblen Ansatzes für Gesundheitsfachkräfte.

Seit 1992 ist sie in einer eigenen Praxis tätig. Seit 2003 arbeitet sie mit medica mondiale zusammen.

Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse

ist Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin.

Er gehört zu den Nestoren der Auseinandersetzung mit dem Konzept „Trauma“. Nach 30-jähriger leitender Funktion im Landeskrankenhaus Göttingen, heute Asklepios Fachklinikum Göttingen, ist er nun dort wissenschaftlicher Berater und Lehrender.

Er hat zahlreiche Fachbücher veröffentlicht.

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Sven Rinke, M.Sc, M.Sc

ist Zahnarzt in einer überbetrieblichen Berufsausübungsgemeinschaft in Hanau und hat zahlreiche Fachpublikationen herausgegeben.

Er gründete mit seiner Frau den Verein Wieder Lachen e.V., deren 1. Vorsitzende Frau Katrin Rinke ist.

Wieder Lachen e.V. hilft seit 2005 mit der Aktion „Lächeln Schenken“ Opfern von häuslicher Gewalt.

Angelika Rogowski

ist Krankenschwester und hat langjährige Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Sie ist Diplom-Pflegewirtin (HS Fulda) und Pädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe M.A. (Uni Kassel).

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Schulung und Beratung von pflegenden Angehörigen und Mitarbeiterfortbildungen. Sie ist Geschäftsführerin von „Herbstzeit e.V.“.

Trauma – unsichtbare Wunde

TRAUMASENSIBLE HALTUNG
IN GESUNDHEITSBERUFEN – WIE GEHT DAS?

Bitte
frankieren,
falls Marke
zur Hand

Fachtag „Trauma – unsichtbare Wunde“

Frauenbüro der Stadt Fulda
Schlossstr. 4–6
36037 Fulda